

Märkisches Institut für Technologie- und Innovationsförderung e.V. (MITI)



MITI Garzauer Chaussee (STIC) 15344 Strausberg
Telefon (03341)49 60 410 Telefax (03341)49 60 420

Internet: www.miti-ev.de
e-mail: info@miti-ev.de

Märkisches Institut für Technologie- und Innovationsförderung -
ein Kooperationspartner bei Entwicklung und Applikation von Technologien und Innovationen für
ländliche Räume sowie zur postgradualen Ausbildung junger Techniker und Wissenschaftler im
interdisziplinären interkulturellen Bereich

Hintergrund und Zweck:

- ❖ Förderung von neuen Technologien und Innovationen in und für ländliche Räume.
- ❖ Grenzüberschreitende Kooperation, insbesondere Regionen in vergleichbarer Lage.
- ❖ Schwergewicht auf die Bereiche „Gesunder und allseitig gebildeter Mensch – Gesundes Tier - gesunde Umwelt (Pflanze, Boden, Wasser, Luft, Klima)“ im Sinne der Nachhaltigkeit (SDG UN).
- ❖ Förderung von Grundlagen- und Applikationsforschung, Studien, Seminare und Workshops, Entwicklung und begleitende Beratung bei Einführung und Nutzung von Systemen und Verfahren.
- ❖ Förderung des Verständnisses hinsichtlich Bedeutung und Wirkmöglichkeiten moderner Technologien und Verfahren, beginnend mit Aktivitäten in der Gymnasialen Oberstufe.
- ❖ Prinzip der Gemeinnützigkeit.

Mitglieder (Stand März 2024)

95 Mitglieder im In- und Ausland:

- ❖ Einzelpersonen aus Wissenschaft, Politik und Verwaltung
- ❖ Universitäten, Hochschulen, Wissenschaftliche Institute, Firmen
- ❖ Kommunen
- ❖ Schulen

Deutschland: Brandenburg, Berlin, Bremen, NRW, Sachsen, Bayern.

Ausland: Polen, Russland, Ukraine, Usbekistan, Kirgistan, Kasachstan, Georgien, BY, UAE, Spanien, Senegal.

Technologie - Gebiete

- ❖ Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft (klimaneutraler Pflanzenbau und Tierzucht ohne Antibiotika)
- ❖ Nachhaltigkeit in der Gewässerwirtschaft.
- ❖ Nachhaltigkeit in der Forstwirtschaft.
- ❖ Technologien für den Einsatz erneuerbarer Energiequellen.
- ❖ Telemedizin in ländlichen Räumen.
- ❖ Innovative Lösungen im Bereich additiver Medizintechnologien
- ❖ Analysesysteme zur Bestimmung der Wasserqualität (auch Pharmaindustrie).

Kooperationsverträge mit Forschungs-Institutionen

(siehe <http://www.miti-ev.de/kooperationsvereinbarungen-memoranden-2/kooperationsvereinbarungen-memoranden/>)

Anerkennung durch Förderinstitutionen wissenschaftlich-technischer Projekte (lizensiert durch)

- ❖ Förderer EU: in „Erasmus“ und „Leonardo da Vinci“
- ❖ Förderer „Alexander von Humboldt-Stiftung“ (AvH).
- ❖ Förderer „Deutsche Forschungsgemeinschaft“ (DFG).
- ❖ Förderer „Deutscher Akademischer Austauschdienst“ (DAAD).
- ❖ Förderer „Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi).
- ❖ Förderer „Bundesministerium für Bildung und Forschung“ (BMBF).

Insgesamt wurden seit 2005 mehr als 30 Projekte durchgeführt.

Vermittelte und betreute Praktikanten aus dem Ausland, 01/2005 – 04/2021:

- ❖ 29 Praktikanten aus Polen (EU – Programm)
- ❖ Eine Praktikantin aus Ungarn (EU – Programm)
- ❖ Eine Praktikantin aus USA/Los Angeles (DAAD – Programm)
- ❖ Eine Praktikantin aus Kanada/Toronto, (DAAD – Programm)
- ❖ Drei Praktikanten aus der Türkei (DAAD – Programm)
- ❖ Ein Praktikant aus Usbekistan (DAAD – Programm)
- ❖ Ein Praktikant aus Senegal (Finanzierung MITI)

Betreute Gastwissenschaftler in Programmen des BMWi

In Zusammenarbeit mit Firmen in der Region: 23 Gastwissenschaftler.

In toto 528 Wissenschaftler*Monate = 44 Wissenschaftler*Jahre

Märkisches Institut für Technologie- und Innovationsförderung e.V. (MITI)
Garzauer Chaussee 1a (STIC)
15344 Strausberg

Vereinsregister
Amtsgericht FFO
VR 3899 FF

Bank: Sparkasse MOL
BLZ: 170 540 40
Konto-Nr: 300 047 89 30

Vorstand:
Prof. Dr. Edgar O. Klose
Dipl.-Ing. Lutz Amsel
Dipl.-Oec. Heinz Weißhuhn
Dipl.-Ing. (FH) Frank Rozok